

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Deutsche Zoologische Gesellschaft E. V.

Die achtundzwanzigste Jahresversammlung
findet in

Leipzig •

vom 22.—24. Mai 1923 statt.

Allgemeines Programm:

Montag, den 21. Mai, abends 8 Uhr.

Begrüßung und Zusammenkunft im Thüringer Hofe (Richard-Wagner-Saal), Burgstraße 21.

Dienstag, den 22. Mai.

1. Sitzung 9—1 Uhr im Großen Hörsaal des Zoologischen Instituts, Talstr. 33.

1) Ansprachen.

2) Bericht des Schriftführers und Wahl der Revisoren.

3) Geschäftliches.

4) Referat Dr. Spek, Heidelberg: Kolloidchemische Gesichtspunkte zur Analyse der Probleme der Zellteilung, Befruchtung und ersten Entwicklung.

5) Vorträge.

2. Sitzung 3—5 Uhr ebenda.

Demonstrationen (und Vorträge).

Nach 5 Uhr: Spaziergang durch die Pleißenau nach Markkleeberg.

Ab 9 Uhr: Beisammensein auf dem Burgkeller am Naschmarkt (Grimmaische Straße).

Mittwoch, den 23. Mai.

3. Sitzung 9—1 Uhr im Zoologischen Institut.

1) Geschäftliches.

2) Vorträge.

4. Sitzung 3—5 Uhr ebenda.

Demonstrationen (und Vorträge).

Nach 5 Uhr: Spaziergang durch das Rosental und Ratsholz nach Barneck.

Ab 9 Uhr: Beisammensein auf der Terrasse des Neuen Theaters (Augustusplatz).

Donnerstag, den 24. Mai.

5. (Schluß)-Sitzung 9—1 Uhr im Zoologischen Institut.
Vorträge.

2 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Thüringer Hofe, Burgstraße 21.

1½ Uhr: Besuch des Zoologischen Gartens mit anschließendem Beisammensein.

Freitag, den 25. Mai.

Größerer Ausflug ins Muldetal (Wechselburg, Rochlitzer Berg, Nimbschen, Grimma).

Vorträge sind möglichst bald beim Schriftführer anzumelden. Jeder Teilnehmer darf nur einen Vortrag halten. Ob letztere in kurzen Auszügen gedruckt werden können, hängt von der Höhe der nicht zu überschauenden Druckkosten und den verfügbaren Mitteln ab. Die Zeitdauer der Vorträge richtet sich nach der Anzahl der Meldungen. Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Besondere Wünsche wegen der Projektion sind zu richten an Herrn Dr. Michael. (Im Institut ist ein sehr leistungsfähiger Apparat für Diapositiv- und Mikroprojektion, Episkopie und Kinetographie vorhanden.)

Wegen der Instrumente für Einzeldemonstrationen (Mikroskope, Binoculare, Aquarien usw.) wende man sich rechtzeitig an Herrn Privatdozenten Dr. Wagler.

In Wohnungsangelegenheiten sind Wünsche baldigst an Herrn Professor Dr. Hempelmann zu richten. Für Herren, die im Hotel wohnen wollen, sind Zimmer mit geringer Preisermäßigung nachzuweisen. Im übrigen wird versucht werden, soviel als möglich Freiquartiere oder wenigstens Privatquartiere zum Selbstkostenpreise zu besorgen. (Es wird dringend gebeten, bei der Anmeldung mitzuteilen, ob Hotel, Privatquartier, Freiquartier oder Matratzenlager — letztere in den Wohnräumen des Instituts — gewünscht wird.) Für billigen Mittagstisch ist ebenfalls Sorge getragen.

In allen übrigen Angelegenheiten gibt Herr Privatdozent Dr. Grimpe, Leipzig 13, Talstr. 33, bereitwilligst Auskunft.

Am 21. und in der Frühe des 22. Mai wird in der Querhalle des Hauptbahnhofes bei Bahnsteig 12 eine Auskunftsstelle eingerichtet.

Das Zoologische Institut (Eingang: Talstr. 33) ist am 2. Pfingstfeiertage von 11—1 und von 4—8 Uhr geöffnet.

Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Tagung teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen.

Berlin N 4, Zool. Inst., Invalidenstr. 43.

* Postscheckkonto 108191.

Der Schriftführer,
Prof. C. Apestein.

2. Nachtrag zum Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Um Mitteilung von Ergänzungen und Veränderungen bittet
der Herausgeber.

Leiden.

Zoologisches Laboratorium der Universität.

Zum Oberassistenten wurde Dr. H. Boschma ernannt (vgl. Zool.
Anz. Bd. LV. S. 296).

Zürich.

Zoologisch-vergleichend anatomisches Laboratorium
beider Hochschulen.

(Eidg. techn. Hochschule und Universität.)

Direktor: Prof. Dr. K. Hescheler.

Prosektor: Prof. Dr. M. Daiber.

Assistent: Dr. W. Knopfli.

Physiol. Abteilung: Prof. Dr. J. Strohl.

Zoologisches Museum der Universität.

Direktor: Prof. Dr. H. Hescheler.

Konservator: Prof. Dr. J. Strohl.

Assistent: Privatdozent Dr. B. Peyer.

Concilium bibliographicum.

Direktor: Prof. Dr. J. Strohl.

Assistenten:

für Systematik und Faunistik: Erl. Marie Rühl,

für Morphologie und Physiologie: Dr. Hans Steiner
(zugleich Stellvertreter des Direktors).

Jena.

Anstalt für experimentelle Biologie, Dornburgerstr. 25.

Vorstand: Regierungsrat Prof. Dr. J. Schaxel, Reichardtstieg 4.

Technische Assistentin: Marie Böttner, Erfurterstr. 11.

Außerdem: Dr. phil. Hans Vogel.

III. Personal-Nachrichten.

Jena.

Der ao. Prof. der Zoologie Dr. J. Schaxel, Vorstand der Anstalt für experimentelle Biologie an der Universität Jena, ist zum vortragenden Rat im Thüringischen Ministerium für Volksbildung ernannt worden. Seine Professur und die Leitung seines Instituts behält er unverändert bei.